

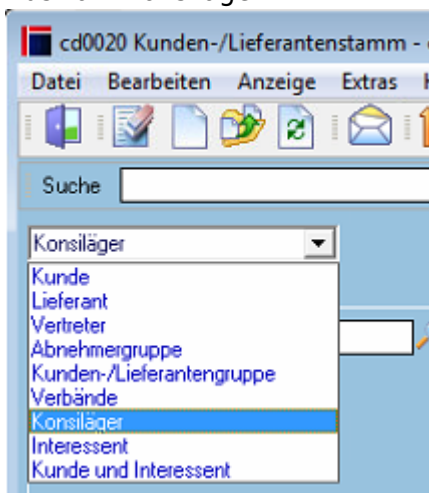
Konsilager

Zur Konsilager-Abwicklung bestehen folgende Möglichkeiten zur Belieferung/Entnahme:

1. Vertriebsaufträge für Konsilager (Kundennummer ist im Bereich 1 - 99)

Kundenaufträge zur Belieferung des Konsilagers werden unter der Nummer eines Konsilagers (1 - 99) erfasst. Hierzu muss das Konsilager als **Lager** und als identisches Konsilager (01 bis 99) im Programm **Geschäftspartner (cd0020)** angelegt werden.

- Interne Lieferung an ein Konsilager
Der interne Kundenauftrag zur Belieferung des Konsilagers wird unter der **Kundennummer des Konsilagers** erfasst. Das Rechnungskennzeichen ist automatisch = 40, der Auftrag ist stets kostenlos, da nur eine interne Lagerumbuchung auf das Konsilager bei der Lieferung erfolgt. (s.a. [Auftragsarten](#)).
- Fakturierung der Entnahme
Nach der gemeldeten Entnahme von Ware aus dem Konsilager des Kunden wird ein neuer Kundenauftrag zur Kundennummer mit dem Abgangslager=Konsilager manuell erfasst.
- Konsilager und EDI-Gruppen sollen sich nicht überschneiden.
- Die Verwaltung der Konsiläger erfolgt mit dem Programm „Kunden/Lieferantenstamm“ über die Auswahl Konsilager.



Hinweis: Punkt 1 ist wegen der Einschränkungen nicht mehr zu bevorzugen.

2. Konsilager wird im Kundenstamm definiert

Bei Kunden mit einem „Konsilager für Kunde“ (s.a. [Kundenstamm - weitere Daten](#)) muss bei der Auftragerfassung die weitere geplante Verarbeitung des anzulegenden Vorganges definiert werden. Hierbei stehen folgende Auftragsarten zur Verfügung:

- Interne Lieferung an ein Konsilager
Der Auftrag dient der Belieferung des Konsilagers (beliebige [Lagernummer](#)). Das

Rechnungskennzeichen ist automatisch = 40, der Auftrag ist stets kostenlos, da nur eine interne Lagerumbuchung auf das Konsilager bei der Lieferung erfolgt. (s.a. [Auftragsarten](#))

- Nachfaktura ab Konsilager

Nach der gemeldeten Entnahme von Ware aus dem Konsilager des Kunden kann die entnommene Ware erfasst und direkt berechnet werden, da die Eigentumsübertragung bereits erfolgt ist. Der Status wird automatisch auf 6 gesetzt und der Auftrag zur Fakturierung freigegeben. (s.a. [Auftragsstatus](#))

Hinweis: Der Wechsel von Möglichkeit 1 zu Möglichkeit 2 ist in dem folgenden Dokument beschrieben: [Wechsel der Logik im Bereich Konsilager](#)

3. VDA-Konsilager

Im Automotive-Bereich wird i.A. mit Lieferabrufen (ein Artikel je Auftrag mit allen Bedarfen) gearbeitet. Teilweise wird die Bestückung des Konsilagers über Min-/Max-Bestände der Artikel in die Hände des Lieferanten gelegt (s.a. [VMI-Artikel](#))

- VDA-Konsilager

Dem VDA-Kunden kann ein [VDA-Konsilager](#) als eigenes [Lager](#) zugeordnet werden.

- Interne Lieferung an ein VDA-Konsilager

Mit dem Lieferschein zum Kundenauftrag erfolgt für [Konsilager-Artikel](#) eine automatische Umbuchung auf das Konsilager.

- Entnahme aus dem VDA-Konsilager

Die Entnahme von Artikeln kann elektronisch vom Kunden gemeldet werden (s. [EDL-Entnahmen](#)). Das ermöglicht zeitnahe Bestandsabbildung des VDA-Konsilagers.

- Nachfaktura ab VDA-Konsilager

Zur Fakturierung können die Entnahmen über [Zuordnen Mengenverbrauch VDA-Konsilager für Faktura](#) manuell erfasst bzw. über die elektronisch gemeldeten Entnahmenummern zugeordnet werden.

From:

<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:

http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0030_stammdaten:0030_geschaeftpartner:0070_konsilager:start

Last update: **25.06.2021 18:17:45**

